



## SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

Herrn Landrat  
Sven Georg Adenauer  
Kreishaus  
Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh

Liane Fülling  
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05423 2324  
Mobil: 0152 24490783  
E-Mail: Liane.Fuelling@gmx.de  
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:  
Heuerkotten 17  
33775 Versmold

13.01.2020

Antrag zum Kreisausschuss am 27. Januar 2020 zu einer Vollerhebung der Werksbeschäftigten im Kreis Gütersloh.

Sehr geehrter Herr Adenauer,

die SPD-Fraktion im Kreistag Gütersloh stellt folgenden Antrag: Die Kreisverwaltung nimmt eine **Vollerhebung über Werkvertragsbeschäftigte** unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte vor:

1. Die Kreisverwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises eine gesicherte Datenbasis über im Kreis Gütersloh im Rahmen von Werkverträgen beschäftigte Personen und stellt diese gesammelt zur Verfügung.
2. Hierfür werden Daten der jeweiligen Meldeämter genutzt.
3. Eine solche Erhebung sollte Angaben über den Arbeitgeber, den Arbeitsplatz, die Dauer der Beschäftigung, die Anzahl der mit im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder und die Zufriedenheit mit der Beschäftigung enthalten.
4. Außerdem sollte der jeweilig erste Arbeitgeber erfragt werden.

**Begründung:**

Die Zahl von Werkvertragsbeschäftigten im Kreis Gütersloh ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Ca. 7000 Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten im Rahmen von Werkverträgen, vor allem in der Fleischindustrie. Die Kommunen im Kreis Gütersloh stehen durch den starken Zuzug dieser meist südosteuropäischen Beschäftigten und ihrer Familien unter erhöhtem Druck, etwa bei der Integration und einem erhöhten Bedarf an Kita- und Schulplätzen, sowie der ärztlichen Versorgung durch Haus- und Fachärzte, insbesondere durch Kinderärzte und Gynäkologen. Für die kommunale Bewältigung dieser Herausforderung ist eine solide Datenbasis eine zwingende Voraussetzung um passgenaue und bedarfsgerechte Lösungen vor Ort zu entwickeln und umzusetzen.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück, die als Kommune besonders im Fokus steht, hat bereits auf verschiedenen Wegen eigene Erhebungen durchgeführt und dabei festgestellt, dass eine Erhebung über die Unternehmen aufgrund von Subunternehmerkonstruktionen nicht zielführend ist. Eine Erhebung über die Meldeämter führt zu einer weitaus aussagekräftigeren Datenbasis und sollte daher im gesamten Kreis Gütersloh durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion